



Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und
Jugendschutz Thüringen e.V.

Abfrageangebot von regionalen und überregionalen Fortbildungsveranstaltungen zum „Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung“

Ausgangslage:

Mit der Einführung des § 8 a SGB VIII, dem Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung, sind nicht nur die Aufgaben des Jugendamtes, sondern auch die der freien Träger der Jugendhilfe konkretisiert worden. Der Schutzauftrag soll insbesondere dadurch gewährleistet werden, dass in Vereinbarungen mit den Trägern der Einrichtungen und Dienste, die Leistungen nach dem SGB VIII erbringen, sichergestellt wird, dass diese den Schutzauftrag in gleicher Weise wie das Jugendamt wahrnehmen. Des Weiteren soll über die Neuerungen des seit 2012 in Kraft getretenen Bundeskinderschutzgesetzes informiert werden. Das Gesetz setzt auf einen umfassenden und aktiven Kinderschutz. Es soll Prävention und Intervention im Kinderschutz gleichermaßen voran bringen und alle Akteure stärken, die sich für das Wohlergehen von Kindern engagieren - angefangen bei den Eltern, über den Kinderarzt oder die Hebamme bis hin zum Jugendamt oder dem Familiengericht. Gleichzeitig werden die Thüringer Gesetzgebungen des § 55 a Thüringer Schulgesetz sowie §6 Abs. 2a Thüringer Kindertagesstätten-gesetz entsprechend der Teilnehmer berücksichtigt.

Themenbereiche sind:

- Was ist Kindeswohl? Was ist Kindeswohlgefährdung? Risiko- und Schutzfaktoren; erste Einschätzung des Gefährdungsrisikos
- Einbeziehung von Personensorgeberechtigten, Kindern und Jugendlichen, Datenschutz, Hinwirken zur Inanspruchnahme von Hilfen
- Empfehlungen zur Ausgestaltung interner Abläufe, Dokumentation, Kinderschutz gemeinsam gestalten - Zuständigkeiten und Aufgaben von Diensten und Kooperationspartnern im Bereich Kinderschutz in Thüringen

Ziel der Fortbildung ist es, einen Einblick in die gesetzlichen Rahmenbedingungen zum Kinderschutz zu geben, Anhaltspunkte für Kindeswohlgefährdung darzustellen sowie Handlungsmöglichkeiten und Vorschläge zu Abläufen in der Kinder- und Jugendhilfe aufzuzeigen. In der Fortbildung soll grundlegendes Wissen für fundiertes Handeln zum Schutz von Kindern vermittelt werden, welches zu einem offensiven Umgang mit schwierigen Lebenssituationen von Kindern und Familien ermutigt.

Termin: als eintägige oder zweitägige Veranstaltung möglich

Zielgruppe: Haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter der Jugendhilfe. Ebenso Mediziner, Vertrauenslehrer, Familientrainer, Übungsleiter, Jugendgruppenleiter, Trainer, Betreuer im Sportbereich

Ansprechpartner: Heiko Höttermann

Rückfragen:

LAG Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V.

Johannesstraße 19

99084 Erfurt

Tel: 0361-6442264

Fax: 0361-6442265

mail: info@jugendschutz-thueringen.de